

Josef, Maria und Jesus müssen fliehen



BILD 1

Zornig läuft Herodes im Thronsaal seines Palastes hin und her. So wütend haben seine Soldaten, Diener und Mägde ihren König selten erlebt.

„Diese Fremden haben mich betrogen“, schreit Herodes. „Seit Tagen hätten sie aus Betlehem zurück sein müssen! Sie hatten mir doch versprochen, von diesem neugeborenen Kind zu berichten! Aber sie haben sich einfach so aus dem Staub gemacht! Gelehrte Männer wollen sie sein? Lügenmäuler sind das, Gauner!“



BILD 2

Herodes setzt sich auf seinen Thron. „Holt mir die Gelehrten aus dem Tempel!“, beauftragt er seine Diener. Bald darauf kommen sie.

„Erklärt mir noch einmal, was für ein Kind in Betlehem geboren sein soll“, befiehlt Herodes den Gelehrten.

„Unsere alten Schriften sagen, bald wird in Israel ein neuer König regieren. Das ist ein Versprechen Gottes. Und dieser neue König wird in Betlehem geboren werden“, antworten die Gelehrten. Herodes springt auf. „Verschwindet!“, schreit er die Gelehrten an. „In Israel bin ich der König! Ich und kein anderer!“

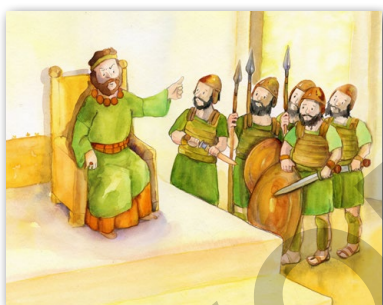


BILD 3

Noch zitternd vor Wut sitzt Herodes wieder auf seinem Thron. „Dieses Kind darf mir nicht gefährlich werden“, denkt er. „Ich muss den Jungen beseitigen. Ich muss ganz sicher sein, dass das Kind nicht heranwächst.“

Herodes ruft den Befehlshaber seiner Soldaten zu sich. Er hat eine grausame Idee. „Ihr werdet morgen früh nach Betlehem marschieren. Dort werdet ihr alle neugeborenen Jungen suchen und sie töten“, befiehlt er, „alle, die zwei Jahre alt und jünger sind. Keiner dieser Jungen darf überleben, keiner!“



BILD 4

In dem kleinen Dorf Betlehem ist es inzwischen dunkel geworden. In einem Stall am Dorfrand spendet eine Öllampe etwas Licht. Maria sitzt in einer Ecke und stillt ihr Kind. Josef hat sich schon schlafen gelegt.

Sie waren heute in Jerusalem im Tempel gewesen. Ihr Kind hat nun einen Namen: Jesus. So wie es der Engel vor langer Zeit Maria gesagt hatte.

Jesus hat sich satt getrunken. Nun löscht Maria die Öllampe und legt sich neben Josef. Sie hält Jesus im Arm. Bald schläft die Familie.





DON BOSCO